

Schöffen zu dem vorbezeichneten Zwecke Geschenke oder andere Vorteile anbietet, verspricht oder gewährt, wird mit Zuchthaus bestraft. Sind mildernde Umstände vorhanden, so tritt Gefängnisstrafe ein.

### **Einziehung**

#### **§ 335**

In den Fällen der §§ 331 bis 334 ist im Urteile das Empfangene oder der Wert desselben für dem Staate verfallen zu erklären.

### **Rechtsbeugung**

#### **§ 336**

Ein *Beamter* oder Schiedsrichter, welcher sich bei der Leitung oder Entscheidung einer Rechtssache vorsätzlich zugunsten oder zum Nachteile einer Partei einer Beugung des Rechts schuldig macht, wird mit Zuchthaus bis zu fünf Jahren bestraft.

#### **§ 331**

*( aufgehoben )*

Anm.i § 337 ist durch § 67 des Personenstandsgesetzes vom 3. November 1937 (RGBl. I S. 1146) ersetzt worden.

### **Traung Verheirateter**

#### **§ 338**

Ein Religionsdiener oder Personenstandsbeamter, welcher, wissend, daß eine Person verheiratet ist, eine neue Ehe derselben schließt, wird mit Zuchthaus bis zu fünf Jahren bestraft.

#### **§ 339**

*( aufgehoben )*

Anm.t § 339 ist durch Art. 10b der VO zur Angleichung des Strafrechts vom 29. Mai 1943 (RGBl. I S. 339) aufgehoben worden.